

# 26) Auf das Haunoldköpfl hoch über Innichen - ein prachtvoller Orientierungspunkt im Nordosten der Haunoldgruppe

**Auf einem Blick:** Innerfeldtal – Wildbad Innichen – Haunoldköpfl - Innerfeldtal Antoniusstein – Parkplatz Innerfeldtal

<b>Ausgangsort</b>	Parkplatz Innerfeld
<b>Höhenunterschied</b>	Ca. 940 hm
<b>Höchste Wegstelle</b>	Haunoldköpfl (2.158 m)
<b>Weglänge</b>	Ca. 16,2 Kilometer
<b>Reine Gehzeit</b>	Ca. 6 Stunden
<b>Schwierigkeit</b>	••• 0 0
<b>Einkehrmöglichkeiten</b>	Alte Säge, Haunoldhütte
<b>Wegmarkierung</b>	Nr. 8, 7 A, 7 und 105

**Wegbeschreibung:** Wir fahren mit dem Auto oder Bus zum Parkplatz Innerfeldtal. Dort startet unsere Wanderung auf dem Wanderweg Nr. 8 Richtung Wildbad. Wir wandern am Wildbad vorbei und an der nächsten Kreuzung bleiben wir auf demselben Weg, der zum Weg Nr. 7 wird. Diesem Weg folgen wir bis auf den Gipfel des Haunoldköpfl. Der erste Teil des Abstiegs erfolgt auf demselben Weg (Nr. 7), bis wir zu einer Weggabelung gelangen. Dort biegen wir dann nach rechts auf den Weg 7A ab. Dieser führt uns Richtung Innerfeldtal. Sobald wir den Parkplatz Antoniusstein erreichen, haben wir die Möglichkeit, mit dem Bus zum Parkplatz Innerfeldtal zu fahren oder wir wandern über den Weg Nr. 105 zum Ausgangspunkt zurück.

**Anforderungen:** mittellange und nicht zu anstrengende Tour

**Sehenswertes:** Die schöne Rundschau vom Haunoldköpfl mit Gsellknoten, Dreischusterspitze, Drei Zinnen (über dem Innerfeldtal) und Zentralalpen. Einblick in die wild zerklüftete Haunoldgruppe



**Tipps und besondere Hinweise:**

Sie können die Tour auch ab Innichen machen und mit der Seilbahn zur Haunoldhütte fahren und kurz absteigen und über die Gemeindekaser aufsteigen. Ab Parkplatz Antoniusstein fährt halbstündlich ein Shuttle.